

**Ältestes bewahrt in Treue,  
freundlich aufgefasstes Neue,  
heit'ren Sinn und reine Zwecke:  
Nun, man kommt wohl eine Strecke.**

*Johann Wolfgang von Goethe*

## **Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!**

Sie alle wissen es. Wir biegen langsam in die Zielgerade der im Rahmen des Bildungsreformpaketes beschlossenen Umsetzung der Bildungsdirektion ein, die eine Zusammenführung der derzeitigen zwei Schulbehörden Landesschulrat und Bildungsabteilung des Landes mit sich bringen wird. Dazu gebe ich Ihnen einige grundlegende Informationen darüber, was durch diese doch tiefgreifende Veränderung auf uns zukommen wird. Allerdings lässt sich im Moment noch nicht alles im Detail darstellen, weil noch eine ganze Reihe von Überlegungen bezüglich der einzelnen, vielfältigen Umsetzungsschritte im Gange sind. Denn aus zwei getrennten Behörden, der Bundesbehörde Landesschulrat und der Landesbehörde Bildungsabteilung, eine gemeinsame „Mischbehörde“ zu formen, wie es das Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz - erstmalig in der Geschichte in Österreich - vorsieht, ist selbstverständlich ein kompliziertes Unterfangen. Deshalb ist es notwendig, eine Vielzahl von Einzelschritten gediegen zu planen, um diese dann ab dem 1. Jänner 2019, mit dem die Bildungsdirektion eingerichtet wird, möglichst zügig in die Tat umsetzen zu können.

Wie es schon im März-Verordnungsblatt veröffentlicht war, ist durch das Bildungsministerium die Ausschreibung der Funktion des Bildungsdirektors bzw. der Bildungsdirektorin bereits erfolgt. Mitte dieses Jahres ist mit der Betrauung zu rechnen. Damit werde ich selbst aus der Funktion der Amtsführenden Präsidentin des Landesschulrates ausscheiden und der neue Bildungsdirektor bzw. die Bildungsdirektorin wird bis zum 31. Dezember 2018 diese Funktion übernehmen.

Die Bildungsdirektion wird ab ihrer Einrichtung aus einem Präsidialbereich und einem Pädagogischen Bereich bestehen. Die Leitung dieser zwei Bereiche muss die Bildungsdirektorin bzw. der Bildungsdirektor innerhalb eines Monats nach seiner bzw. ihrer Bestellung ausschreiben. Bildungsdirektor/in und die Bereichsleiter/innen haben schließlich bis zum Jahresende 2018 - natürlich unter Mithilfe durch die Bediensteten des Landesschulrates und der Bildungsabteilung - die notwendigen Vorbereitungen für den Beginn der Arbeit der Bildungsdirektion mit Jahresbeginn 2019 zu treffen.



Der Präsidialbereich und der Pädagogische Bereich werden in Abteilungen untergliedert sein, wobei im Präsidialbereich die Abteilungen Aufgaben wie Zentralverwaltung, Budget, Schulrecht, Personal sowie Schulpsychologie und schulärztlichem Dienst gewidmet sein werden und im Pädagogischen Bereich die Abteilungen den neuen Bildungsregionen entsprechen werden. Es wird sich dabei allerdings um wesentlich weniger Regionen als die derzeitigen zehn Bildungsregionen handeln.

Auch die Schulen sind von Änderungen betroffen, die aber nicht direkt mit der Einrichtung der Bildungsdirektion in Zusammenhang stehen. Erwähnt sei hier die größere Autonomie der Schulen (z. B. bei der Lehrer/innenauswahl, die schon seit dem 1. Jänner 2018 gilt, aber auch mehr Autonomie im schulrechtlichen Bereich) und die künftige Möglichkeit zur Bildung von Schulclustern.

Ihre Amtsführende Präsidentin  
des Landesschulrates für Tirol  
**LR HR Dr. Beate Palfrader**

## Inhaltsverzeichnis

<b>GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES</b> .....	<b>3</b>
18. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen .....	3
19. Verordnung: Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung 2018/19 .....	3
<b>MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 5/2018</b> .....	<b>4</b>
Neue Medien im Medienportal LeOn .....	4
„Musik entdecken“: Hervorragende Filme für den Musikunterricht .....	4
<b>SONSTIGE MITTEILUNGEN</b> .....	<b>5</b>
Stellenausschreibung: Assistant im Audioversum .....	5
Jugendrotkreuzkalender Mai - August 2018 .....	6
Du schreibst ... Literaturwettbewerb .....	6
<b>PERSONALNACHRICHTEN</b> .....	<b>7</b>
Personalnachrichten 5/2018 .....	7
<b>TERMINE UND FRISTEN</b> .....	<b>8</b>

GZ: IVa-2016/1943

**18.**

**AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN  
an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstelle an der nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule aus:

**Neue Mittelschule Gabelsbergerstraße Innsbruck**  
(12 Klassen, 231 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechter Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen. Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:

Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch- fachliche Kompetenz
- Führungskompetenz
- Organisationsfähigkeit
- soziale Kompetenz / Persönlichkeitsmerkmale

Wesentlich ist die Erläuterung von standortspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten der Schule im Sinne von inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive der eigenen Führungskompetenz. Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne von Schulqualität Allgemeinbildung (SQA) gewünscht.

*Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates (<http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>), Stück IV, Nr. 18 vom 18.04.2014.*

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - berufs begleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das

Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der 9. Mai 2018.  
Die Bewerbungsfrist endet am 23. Mai 2018.**

LSR-GZ 119.14/0001-allg/2018

**19.**

**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,  
mit welcher die Bestimmungen über die Wahl der  
Landesschülervertretung für das Schuljahr 2018/19  
erlassen werden**

Aufgrund der §§ 6 und 11 des Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen vom 16. Mai 1990, BGBl. Nr. 284/90, und der Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 03. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird verordnet:

Der § 2 der Verordnung vom 3. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird dahin gehend geändert, dass die Stimmabgabe zur Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2018/2019 an mittleren und höheren Schulen sowie an den Tiroler Fachberufsschulen am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, persönlich beim Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 1. Stock, Saal 127, von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr oder durch Briefwahl von Donnerstag, 28. Juni, bis Montag, 2. Juli 2018, an der eigenen Schule möglich ist.

Die Amtsführende Präsidentin:  
**LR HR Dr. Beate Palfrader**

**NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON**

**Elefanten sind in der afrikanischen Savanne genauso beheimatet wie im indischen Dschungel. In Europa begegnet man ihnen in Tiergärten oder im Zirkus. Die Dickhäuter faszinieren die Menschen schon seit Jahrtausenden mit ihrer Intelligenz und ihrem sensiblen Wesen. Das Themenpaket „Elefanten“ widmet sich hauptsächlich biologischen Fragen wie Körperbau und Sinne, geht aber auch auf Themen wie den Ursachen der Bedrohung des Bestandes ein.**

**Elefanten – Körperbau, Sinne, Verhalten (de + en)**

Elefanten sind die größten Landsäugetiere. Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit sich ein Tier mit 6 Tonnen Körpergewicht überhaupt fortbewegen kann? Über die Vielfalt der Anwendungen des Rüssels ist wenig bekannt. Dies gilt für die Zähne gleichermaßen. Sehen, Hören, Schmecken und Tasten und das Sozialverhalten von Elefanten, insbesondere das Mutter-Kind-Verhalten sowie das Fortpflanzungsverhalten werden ausführlich vorgestellt.



**Schule unterm Hakenkreuz – Erziehung im totalitären Staat**

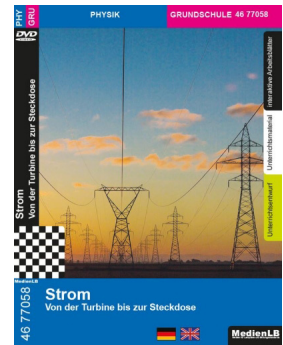
Erziehung war im ‚Dritten Reich‘ von zentraler Bedeutung. Bei dieser übernahm die Schule die wichtigsten Aufgaben. Dazu dienten neue Stunden- und Lehrpläne. Im Schulalltag gab es neue Regeln beim Grüßen und beim Appell. Das Themenpaket hält sich an den Ablauf eines Schuljahres und zeigt Beispiele aus typischen Unterrichtsstunden. Auch auf die Elitenbildung an einer Nationalsozialistischen Erziehungsanstalt wird eingegangen.



**Strom – Von der Turbine bis zur Steckdose (de + en)**

Er ist farb-, geruch- und geschmacklos und umgibt uns doch: Elektrischer Strom. Der Film erklärt, was elektrischer Strom ist und wie er durch die Ungleichverteilung von Elektronen entsteht. Was ein Stromkreis ist, welche Materialien gut und welche nicht gut leiten, wird gezeigt. Das Prinzip des von Michael Faraday erfundenen Generators und seine Verwendung zur Umwandlung von elektrischer Energie ist der Inhalt des dritten Kapitels.

Abschließend zeigt der Film, welche Rolle der Strom im Alltag spielt und welche Schritte notwendig sind, bis der Strom in der gewünschten Stärke im Haushalt aus der Steckdose kommt. Die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität werden ebenso thematisiert. Die Filme liegen auch in englischer Sprachversion vor.



**Fleisch vom Discounter: Wo kommt es her?**

Fleisch in deutschen Discountern - so günstig wie nirgendwo in Europa. „Gutes Fleisch erkennt man an der Vielfalt“, wird hier versprochen. Das Angebot ist tatsächlich riesig und alles soll frisch sein. Und das alles zu so niedrigen Preisen, dass man sich fragen könnte: Wo kommt das Fleisch eigentlich her?



**Ein Spaziergang durch Galicien II (de + en + es)**

Galicien liegt im Nordosten von Spanien und besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Auf der Reise durch Galicien erwarten uns viele Eindrücke: Strände und Strand der Kathedralen; Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira und das Albariño-Fest; Galicische Wälder und Gebirge; das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall); Gastronomie und Weine; die Route der Kamelien und Kurbäder. Die Filme liegen auch in englischer und spanischer Sprachversion mit Untertitel vor.

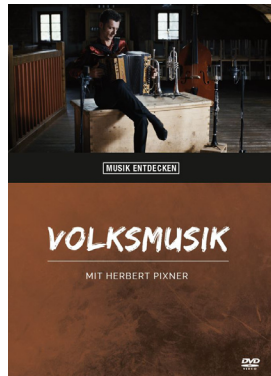


**Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<http://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LeOn“ (zum Anschauen und Downloaden) sowie in „Medien/Geräteverleih Medienzentrum“ (zum Entleihen).**

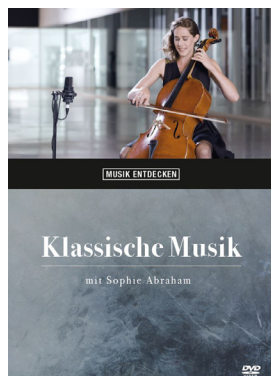
**„MUSIK ENTDECKEN“:  
Hervorragende Filme für den Musikunterricht**

**Die Geschichte und Charakteristik der Genres Volks-**

musik, Popmusik und Klassik aus einem neuen Blickwinkel entdecken: Das ermöglicht die vor kurzem vom Medienzentrum des Landes Tirol im Gymnasium in der Au präsentierte Medienproduktion „Musik entdecken“, die in Zusammenarbeit der Medienzentren Österreichs und des Amtes für Film und Medien in Bozen realisiert wurde.

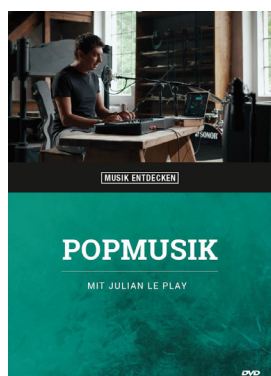


„Musik hat einen hohen Stellenwert und gerade hierzulande dürfen wir uns einer lebendigen Musiklandschaft erfreuen. Das Filmprojekt soll Schülerinnen und Schülern die Welt der Musik auf neue Weise zugänglich machen und bietet durch geschichtliche Hintergrundinformationen und detaillierte Erklärungen optimale Voraussetzungen für die umfangreiche Musikerziehung“, so Kulturlandesrätin Beate Palfrader. Insbesondere soll nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch musikalisches Handeln gefördert werden.



### Musik verstehen mit SpitzenmusikerInnen und ExpertInnen

Mit Sophie Abraham, einer Cellistin mit besonderer Leidenschaft für die Musik der Wiener Klassik, Herbert Pixner, einem der kreativsten Künstler im alpenländischen Raum und Julian Le Play, dem mehrfachen Gewinner des Amadeus-Awards, konnten SpitzenmusikerInnen aus Österreich und Südtirol für diese Produktion gewonnen werden. Die 120-minütige Medienproduktion beleuchtet nicht nur die Geschichte und Charakteristik der genannten Genres, auch die persönlichen Sichtweisen der jeweiligen ProtagonistInnen als ExpertInnen werden dargestellt. Die Inhalte des Filmmaterials orientieren sich am Lehrplan. Passend zu den Filmen werden Begleitmaterialien mit konkreten Ideen für den Unterricht angeboten.



Die Produktion ‚Musik entdecken‘ ist im Medienportal LeOn in drei Themenpaketen aufbereitet:

- Musik entdecken - Popmusik (mit Julian Le Play)
- Musik entdecken - Volksmusik (mit Herbert Pixner)
- Musik entdecken - Klassische Musik (mit Sophie Abraham)

### STELLENAUSSCHREIBUNG

MED-EL ist ein führender Hersteller von innovativen medizinischen Geräten zur Behandlung verschiedener Arten von Hörverlust. Unser breites Produktportfolio bietet Kindern und Erwachsenen in mehr als 100 Ländern eine an ihre spezifischen Bedürfnisse optimal angepasste Hörimplantatlösung. Als international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Innsbruck beschäftigt MED-EL mehr als 1900 Mitarbeiter weltweit. Zur Unterstützung unseres stetigen Wachstums suchen wir derzeit eine/n:

**Assistant im Audioversum** (in Teilzeit, m/w, befristete Anstellung bis Frühjahr 2020)

Die Stelle ist in unserer Business Unit AUDIOVERSUM zu besetzen, der interaktiven Erlebniswelt zum Hören und Staunen in Innsbruck: [www.audioversum.at](http://www.audioversum.at)

#### Ihre Aufgaben

- Gestaltung und Vermittlung pädagogischer Programme im AUDIOVERSUM
- Kommunikation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen
- Eigenständiges Management des Projektes Schule & AUDIOVERSUM
- Mitarbeit bei der Organisation von kulturellen Veranstaltungen und Vortragsreihen sowie Organisation der Schulungen und Weiterbildungen der Audioguides
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten sowie Evaluierung und statistische Auswertungen der Schulbesuche

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene höhere Ausbildung z.B. Uni/FH im Bereich Museumspädagogik, Lehramt, Tourismus-, Geisteswissenschaften und/oder mehrjährige relevante Berufserfahrung
- Berufserfahrung in einer Bildungsinstitution oder im pädagogischen Bereich
- Ausgeprägtes Organisations- und Koordinationstalent
- sowie eigenständige Arbeitsweise und Flexibilität
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wochenarbeitszeit: 20 Stunden

**Bewerbungen** online über [jobs.medel.com/medeljobs/?id=AUD\\_1\\_1804&lang=de](http://jobs.medel.com/medeljobs/?id=AUD_1_1804&lang=de)

**JUGENDROTKREUZKALENDER****Mai - August 2018**

Donnerstag, 17. Mai 2018, 14:30 - 17:30 Uhr:

EH – Lehrscheinfortbildung, Ursulinen - Innsbruck

Dienstag, 29. Mai 2018, 08:00, bis Mittwoch,

30. Mai 2018, 14:00 Uhr:

Erste Hilfe Bundesbewerb; Maltschacher Sonnenresort, Kärnten

Samstag, 14. Juli 2018, bis Samstag, 28. Juli 2018,

14:00 Uhr:

Sommercamp 2018, Altenmark – Salzburg im Pongau

Samstag, 28. Juli 2018, bis Samstag, 11. August 2018,

14:00 Uhr:

Abenteuercamp 2018, Altenmark – Salzburg im Pongau

# JUGEND ROTKREUZ TIROL

**DU SCHREIBST ...****Literaturwettbewerb für Kinder und Jugendliche, die in deutscher Sprache schreiben**

**Du kannst mitmachen:** Wenn du in Europa lebst, Texte (Geschichten, Gedichte, Tagebücher, Theaterstücke ...) in deutscher Sprache schreibst und zwischen dem 1. Oktober 2000 und dem 1. Oktober 2010 geboren bist.

**Das kannst du gewinnen:** Einladung zur kostenlosen Teilnahme an einer internationalen Werkstattwoche, Veröffentlichung im Buch, Einladung zur Lesung im Literaturhaus Graz.

**Thema: „Nicht wahr (?)“**

Das Thema sollte für dich nur eine erste Anregung sein! Inhalt und Titel deiner Texte solltest du selbst wählen. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen: 8 bis 13 Jahre und 14 bis 18 Jahre.

**1. und 2. Preis:**

Gratis-Teilnahme an einer Schreibzeit, einer internationalen Werkstattwoche für Kinder/Jugendliche (2 Altersgruppen, verschiedene Termine). Du kannst andere kennenlernen, die gerne schreiben, bekommst Anregungen für neue Texte, die du in der Gruppe besprechen und in einer Lesung präsentieren kannst.

**Weitere Preise:**

Werkstatt-Gutscheine für ermäßigte Teilnahme an einer „Schreibzeit“, Veröffentlichung der besten Texte als Buch und im Internet. Mit deiner Teilnahme erklärst du dich mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden.

**Schick uns deine Texte!**

- Bitte nur getippte Texte (per E-Mail oder Computer-Ausdruck, mindestens 12 Punkt)
- Maximal 60.000 Zeichen insgesamt, aber kein Text länger als 25.000 Zeichen
- Jedes Blatt im Format DIN A4, nur auf einer Seite bedruckt, ohne Heftklammern
- Keine Originale, weil wir Texte nicht zurücksenden können
- Texte per E-Mail bitte in der Anlage (Attachment)
- Bitte keine Gruppenarbeiten, weil wir diese nicht werten können
- Die Texte sollten 2018 entstanden sein

**Bitte nicht vergessen:**

- Deine Postadresse (damit wir dir antworten können)
- Dein Geburtsdatum (wichtig für die Wertung)
- Eine Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen)

**Weitere Informationen:**

[www.literaturwerkstatt.at](http://www.literaturwerkstatt.at)

**Einsendeschluss:**

30. September 2018 (Poststempel, E-Mail-Eingang)

**Adresse:**

Jugend-Literatur-Werkstatt Graz

Elisabethstraße 30

8010 Graz

E-Mail: [entscheidung@literaturwerkstatt.at](mailto:entscheidung@literaturwerkstatt.at)

**PERSONALNACHRICHTEN 5/2018****Der Landesschulrat gratuliert herzlich ...****... zur Verleihung von Leiterstellen:****ab 1. Mai 2018:**

DinadNMS Dipl.-Päd. Sabine RAINER,  
NMS Hötting West  
DadNMS Dipl.-Päd. Gerhard WÖRISTER,  
NMS Virgental

**Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...****... einer Pensionierung:****Landeslehrerin:****mit 1. Mai 2018:**

OLinadNMS Dipl.-Päd. Birgit SPORER, NMS Fügen II

**Der Landesschulrat gedenkt ...****... eines verstorbenen Bundeslehrers:**

am 09.05.2018: Prof. Mag. Hans-Peter DEMETZ,  
BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz

**... verstorbener Landeslehrerinnen:**

am 31.03.2018: VD i. R. OSR Dipl.-Päd. Gerhard  
MRAZEK, Radfeld (geb. 16.01.1949)

am 01.04.2018: VD i. R. Josef NEUHAUSER,  
Brandenberg (geb. 09.02.1924)

am 09.04.2018: VOLin i. R. SRin Irmtraud KRAFT,  
Kufstein (geb. 20.01.1933)

am 20.04.2018: OLinNMS i. R. SRin Dipl.-Päd. Margit  
JANOVSKY, Schwaz (geb. 20.02.1956)

am 24.04.2018 HD i. R. OSR Karl GAPP, Mils  
(geb. 06.09.1933)

# VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol



Jahrgang 2018

Innsbruck, 16. Mai 2018

Stück V

## Termine und Fristen

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

23. Mai 2018

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Landesschulrat für Tirol  
Schriftleitung: Bernhard Deflorian  
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck